

K I R C H E N K O N Z E R T E 2 0 1 7

DORFKIRCHE BERLIN – SCHMÖCKWITZ

- Freitag, 21.04.17** **20.00 Uhr** **Jaspar Libuda „Kontrabass-Solo „**
Eine Reise in die Klangwelt des größten aller Streichinstrumente
- Samstag, 13.05.17** **19.00 Uhr** **„Jazz'n'Oldies“ - „Wenn's draußen grün wird“**
gut gelaunter, gemischter Chor, Leitung: **Susanne Faatz**
mit Gästen aus Chanka/Äthiopien
- Freitag, 02.06.17** **20.00 Uhr** **„Virtuose Klänge“**
Susanne Erhardt/Flöte und Klarinette, **Thomas Müller**/Orgel
mit Werken von Bach, Paganini, Rheinberger und Wermann
- Freitag, 14.07.17** **20.00 Uhr** **Orgelkonzert - Dietmar Hiller**
Werke aus der lutherischen, reformierten und katholischen Liturgie von Bach, van Noordt,
Franck Messiaen u.a.
- Freitag, 04.08.17** **19.00 Uhr** **Festliches Orgelkonzert** anläßl. des 150. Geburtstages von Pfarrer Lützow
Thomas Sauer, Domorganist der St. Hedwigs-Kathedrale zu Berlin spielt Werke von Mozart,
Bach, Dandrieu und Nevin
- Freitag, 08.09.17** **20.00 Uhr** **„Das romantische Lied auf dem Violoncello“**
GEMEINDESAAL **Peter Bruns** / Violoncello, **Annegret Kuttner** / Klavier
- Samstag, 14.10.17** **20.00 Uhr** **„Jesu, meine Freude“**
Kammerchor der Berliner Domkantorei, Leitung: **Domkantor Tobias Brommann**
- Samstag, 09.12.17** **17.00 Uhr** **Weihnachtskonzert** des „mehr forte“-Chores
Leitung: **Thomas Merfort**

EINTRITT FREI

Um Spenden zur Unterstützung unseres Hilfsprojektes in Äthiopien wird gebeten

*Nichts auf Erden ist kräftiger,
die Traurigen fröhlich, die Fröhlichen traurig,
die Verzagten herzhaft zu machen,
die Hoffärtigen zur Demut zu reizen,
den Neid und den Hass zu mildern
als die*

Musik

Martin Luther

Liebe Gemeindemitglieder,

ich grüße Sie zum Lutherjahr mit einem der kräftigen Sprüche des großen Reformators und möchte Ihnen unsere Benefiz-Konzertreihe 2017 vorstellen.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder schon bekannte, aber auch neue Künstler gewinnen, denen unser Hilfsprojekt in Äthiopien am Herzen liegt und die deshalb ohne Honorar für uns musizieren. Manche tun das schon seit vielen Jahren und dafür sind wir immer wieder sehr dankbar.

Leider hat sich im vergangenen Jahr nicht viel in Äthiopien geändert – nach wie vor ist die politische Situation im Land für die Menschen unerträglich, dazu kommt die Hungersnot in ganz Ostafrika und so brauchen die Waisen und Kranken, die von uns unterstützt werden, unsere Hilfe nötiger, denn je – zumal wir bei jedem Besuch erneut erkennen können, wieviel Kraft und Mut den Menschen daraus erwächst.

Verbunden in der gemeinsamen Verantwortung für dieses soziale Engagement in unserer Gemeinde und verbunden durch die Freude an guter Musik

lade ich Sie alle ein und grüße Sie im Namen des Konzertkreises !

Ihre

Regina Galler